



Elektronischer Datenaustausch
im automatisierten gerichtlichen Mahnverfahren

– Satzbeschreibungen –
Format 4.0 – Version 00 (4.0.00)
Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids

Kontakt:

Technische Fragen / Entwicklung / Test:

Oberlandesgericht Stuttgart

- IuK-Fachzentrum Justiz -

Referat Mahnverfahren

Telefon: 0711/212-4144

oder 0711/212-4137

<mailto:Mahn@IuK-FZ.Justiz.BWL.de>

Inhaltsverzeichnis

A – Dateivorsatz / Satzart = »AA« – Stand: 07.02.2013	4
C – Mahnbescheidsantrag / Satzart = »01«	5
C01 – Mahnbescheidsantrag – Kennsatz – Stand: 26.02.2016	5
C02 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller_Teil-01 – Stand: 01.12.2008	7
C03 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller_Teil-02 – Stand: 01.12.2008	8
C04 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller_Teil-03 – Stand: 01.12.2008	8
C05 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – gesetzlicher Vertreter_Teil-01 – Stand: 01.09.2009	9
C06 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – gesetzlicher Vertreter_Teil-02 – Stand: 01.12.2008	9
C07 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter_Teil-01 – Stand: 22.05.2015	10
C08 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter_Teil-02 – Stand: 01.12.2008	11
C09 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter_Teil-03 – Stand: 01.12.2008	11
C10 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter – Antragspezifische Angaben – Stand: 20.12.2021	12
C11 – Mahnbescheidsantrag – Bankverbindung Antragsteller / Prozessbevollmächtigter – Stand: 10.04.2013	14
C12 – Mahnbescheidsantrag – Abbuchungsermächtigung für Gerichtskosten eines Verfahrens – Stand: 01.12.2008	14
C13 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-01 – Stand: 01.12.2008	15
C14 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-02 – Stand: 01.12.2008	15
C15 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-03 – Stand: 01.09.2009	16
C16 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-04 – Stand: 01.12.2008	16
C16A – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-05 – Stand: 01.09.2009	17
C16B – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-06 – Stand: 01.09.2009	17
C17 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner – gesetzlicher Vertreter_Teil-01 – Stand: 01.09.2009	18
C18 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner – gesetzlicher Vertreter_Teil-02 – Stand: 01.12.2008	18
C19 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Ausgerechnete Zinsen – Stand: 01.12.2008	19
C20 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – nach Katalog – Stand: 01.12.2008	20
C21 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Zusätze Miete / WEG – Stand: 01.12.2008	21
C22 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Zusätze Vertrag – Stand: 01.12.2008	21
C23 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – »Sonstiger Anspruch«_Teil-01 – Stand: 01.12.2008	22
C24 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – »Sonstiger Anspruch«_Teil-02 – Stand: 01.12.2008	23
C25 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Abtretung/Forderungsübergang – Stand: 01.12.2008	23
C26 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – laufende Zinsen – Stand: 01.09.2009	24
C27 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Verbrauchercredit-Angaben – Stand: 01.12.2008	25
C28 – Mahnbescheidsantrag – Auslagen des Antragstellers – Stand: 01.12.2008	25
C29 – Mahnbescheidsantrag – Mahnkosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008	26
C30 – Mahnbescheidsantrag – Auskunftskosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008	26
C31 – Mahnbescheidsantrag – Bankrücklastkosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008	27
C32 – Mahnbescheidsantrag – Inkassokosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008	27

C33 – Mahnbescheidsantrag – vorgerichtliche Anwaltsvergütung Nr. 2300 VV RVG inkl. Zinsen – Stand: 01.10.2021	28
C34 – Mahnbescheidsantrag – Andere Nebenforderungen mit Zinsen – Stand: 01.12.2008	29
B – Dateinachsatz / Satzart = »BB« – Stand: 01.12.2008	30
Legende 31	
Hinweise 32	
H.1 Tabellarische Übersicht: Reihenfolge und Häufigkeit der Datenbereiche	33
H.2 Einschränkungen für bestimmte Daten:	34
H.3 Regelungen bei Kennzifferverwendung:	34
H.4 Beifügung weiterer Unterlagen	34
Eintragungsbeispiele – Stand: 01.10.2021	35
Musterbeispiele für besondere Parteiformate:	35
Musterbeispiele für juristische Personen und Inkassounternehmen als Prozessbevollmächtigte:	42
Änderungsverzeichnis – Stand: 20.12.2021	47

A – Dateivorsatz / Satzart = »AA« – Stand: 07.02.2013

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X/groß	SA	Satzart	AA	= Dateivorsatz
2	8	N	TKEZI	Kennziffer		Kennziffer des EDA-Teilnehmers
3	6	X	DATUM	Erstellungsdatum		Format: JJMMTT (Jahr/Monat/Tag)
4	2	X	BELART	Art der Anträge / Datensätze	01	= Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids
5	8	N/B	EKEZI	Einreicher-Kennziffer		Nur bei Einreicher-Mandanten-System
6	4	X	FORMAT	Format der EDA-Daten	4000	= aktuelles Format/Version des MB-Antrags!
7	6	X/groß	EDAID	Bezeichnung der Datei		Name der Datei- Buchstaben in Großschreibung!
8	2	X	FILLER	Interne Felder / hier gesperrt		
9	1	X	FILLER	Interne Felder / hier gesperrt		
10	16	X	FILLER	Interne Felder / gesperrt		- mit BLANK belegen / hier abgelegte Daten werden nicht gelesen!
11	20	X	SWN ¹⁾	Software-Name		Kurzbezeichnung Hersteller und Software
12	10	X	SWV ¹⁾	Software-Version		Zur Erstellung verwendete Software-Version
13	43	X	FILLER	Reservierter Bereich	BLANK	- Reservebereich / mit BLANK belegen / hier abgelegte Daten werden nicht gelesen! -

Hinweise: ¹⁾ Die Bezeichnung der Software mit Version in den Feldern 10 und 11 dient der Steuerung im Fehlerfall; die Eintragung ist wahlfrei.

C – Mahnbescheidsantrag / Satzart = »01«

C01 – Mahnbescheidsantrag – Kennsatz – Stand: 26.02.2016

Feld	Länge Bytes	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
			kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	KS	= Kennsatz
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	35	X	TGZ	Geschäftszeichen des EDA-Teilnehmers		Teilnehmer-Geschäftszeichen: wird in allen EDA-Mitteilungen verwendet Zugleich «Geschäftszeichen des AS bzw. ASPV»
5	8	N/B	ASKEZI ¹⁾	Kennziffer Antragsteller (ohne/mit ständigem PV)		- Alternativ zu AS___ - und ASGV_-Sätzen
6	8	N/B	PVKEZI ²⁾	Kennziffer für einen Prozessbevollmächtigten		- nur alternativ zu den ASPV_-Sätzen 01 bis 03! (ASPVA_-Sätze sind auch neben einer ASPVKEZI möglich)
7	5 30	X	MGPLZ MGO	PLZ des Mahngerichts Ort des Mahngerichts		
8	11	X	MGGNR ³⁾			Geschäftsnummer - nur bei Antragswiederholung – sonst BLANK!
9	1	X	SWUM ⁴⁾	Auswahl Verfahrensart: Scheck-, Wechsel-, Urkundenmahnverfahren	BLANK 1 2 3	= keine Auswahl: normales Mahnverfahren = Scheckmahnverfahren = Wechselmahnverfahren = Urkundenmahnverfahren
10	1	X/GROß	AGGMM	Gesamtschuldner-Merkmal	BLANK X	= Antragsgegner sind keine Gesamtschuldner = mehrere Antragsgegner sind Gesamtschuldner
11 12	1 1	X/GROß X/GROß	VGLM1 VGLM2	Erklärungen zum Anspruch	X X	= ASP hängt von Vor-/Gegenleistung an = ASP nicht abhängig Bei mehreren Ansprüchen können auch beide Felder belegt sein!
13	1	X/GROß	ALRFMAS ⁵⁾	Erklärung bei ausländischer Rechtsform - Antragsteller	BLANK X	= keine ausländische Rechtsform bzw. keine Erklärung =.angerufenes Mahngericht ist zuständig
14	1	X/GROß	ALRFMAG ⁶⁾	Erklärung bei ausländischer Rechtsform - Antragsgegner	BLANK X	= keine ausländische Rechtsform bzw. keine Erklärung =.automatisiertes Mahnverfahren ist anwendbar
15	1	X	ASKSTAT ⁷⁾	Kostenstatus des Antragstellers	BLANK 1 2	= Antragsteller ist zur Zahlung von Gerichtskosten verpflichtet = Antragsteller beansprucht Befreiung von der Zahlung der Gerichtskosten = Antragsteller beansprucht Befreiung nur von der Zahlung der Gebühren
16	1	X/GROß	PKHM ⁸⁾	Antrag Prozesskostenhilfe	BLANK X	= normaler MB-Antrag – ohne Prozesskostenhilfe – = für dieses Verfahren wird Prozesskostenhilfe beantragt
17	1	X/GROß	ASTRVM	Antrag auf Durchführung streitiges Verfahren	BLANK X	= Abgabe für den Fall eines Widerspruchs ist nicht beantragt = Abgabe für den Fall eines Widerspruchs wird beantragt
18	13	X	FILLER	Restbereich	BLANK	

Hinweise: Die **rot/fett** dargestellten Bereiche sind im Vordruck «Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids» nicht enthalten.

In den Feldern 5 und 6 können Kennziffern nach folgenden Regeln eingetragen werden: AS-Kennziffer in Feld 5 / PV-Kennziffer in Feld 6
Kennzifferverkettung (Antragsteller und ständiger Prozessbevollmächtigter) wird **in diesem Format nicht unterstützt**.
Kennziffern für Antragsteller und Prozessbevollmächtigte sind in jedem Falle explizit einzutragen!

- 1) Im Feld 5 sind nur AS-Kennziffern mit den laufenden Nummern «00001» bis «49999» oder «80000» bis «99999» zugelassen
– daneben sind keine weiteren Antragstellerdaten (AS- und ASGV-Sätze) zugelassen.
- 2) Im Feld 6 sind nur PV-Kennziffern mit den laufenden Nummern «50000» bis «79999» zugelassen
– daneben sind nur die antragsbezogenen Angaben zum Prozessbevollmächtigten (ASPVA00-Satz) zugelassen,
weitere Datensätze zum Prozessbevollmächtigten (ASPV_01 bis ASPV_03) sind jedoch nicht zugelassen.
Wird hier eine Kennziffer eingetragen, so versichert der Prozessbevollmächtigte zugleich, ordnungsgemäß bevollmächtigt zu sein
- 3) Bei einem monierten MB-Antrag kann der Teilnehmer anstelle der Beantwortung der Monierung auch den gesamten MB-Antrag in korrigierter neuer Fassung einreichen. In diesen Fällen muss hier in Feld 8 die Geschäftsnummer des früheren MB-Antrags enthalten sein.
- 4) In Feld 9 kann eine besondere Verfahrensart ausgewählt werden:
– für Scheck- und Wechselmahnverfahren können Ansprüche entweder mit den Katalognummer 30 bis 32
oder in Ausnahmefällen auch als Sonstige Ansprüche eingetragen werden;
– für Urkundenmahnverfahren ist die Darstellung der Urkunde nur im Bereich «Sonstiger Anspruch» zugelassen
Hier gilt es die Zulässigkeit der Verfahrensart bei verschiedenen Ansprüchen zu beachten!
- 5) In Feld 13 kann folgende Erklärung abgegeben werden:
X= »Das angerufene Mahngericht ist trotz einer ausländischen Rechtsform zuständig, weil die angegebene inländische Anschrift der satzungsgemäße Sitz des Antragstellers ist oder dort seine Hauptverwaltung / Hauptniederlassung besteht.«
- 6) In Feld 14 kann folgende Erklärung abgegeben werden:
X= »Das angerufene Mahngericht ist trotz einer ausländischen Rechtsform zuständig, weil die angegebene inländische Anschrift der satzungsgemäße Sitz des Antragsgegners ist oder dort seine Hauptverwaltung / Hauptniederlassung besteht.«
- 7) In Feld 15 kann ein Anspruch auf Kosten- oder Gebührenbefreiung des Antragstellers mitgeteilt werden (nur sofern nicht in den Kennzifferdaten enthalten);
Diese Tatsache ist vom Mahngericht zu prüfen bzw. zu bestätigen (Vorlage/Monierung / bekannte Befreiung)
- 8) Feld 16: Hier kann markiert werden, wenn für diesen Mahnbescheidsantrag ein Antrag auf Prozesskostenhilfe gestellt wird
Da bei Einreichung eines Mahnbescheidsantrags bereits die Gebühr Nr. 1110 KV GKG fällig wird, darf ein Mahnbescheidsantrag mit einem Hinweis auf Prozesskostenhilfe **nur als Barcode-Druck** zusammen mit dem Prozesskostenhilfeantrag eingereicht werden!

C02 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller_Teil-01 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	Lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AS	= Antragsteller
3	2	X	FN	Folgenummer	01	= 1. Satz für Antragsteller
4	1	X	ASANR	Anrede-Schlüssel - Außer bei «B» nur alternativ zum Feld ASRF -	1 2 3 4 B	= Herr = Frau = Einzelfirma = GmbH & Co KG oder UG & Co. KG = Wohnungseigentümergeinschaft, vertreten durch eine juristische Person als WEG-Verwalterin
5	35	X	ASRF	Rechtsform		Bei « B » im Feld ASANR ist hier die Rechtsform der WEG-Verwalterin einzutragen - sonst: nur alternativ zu Feld ASANR belegen
6	35	X	ASN1	Antragsteller-Name-1		Vorname bei natürlichen Personen (Anrede 1 und 2); sonst Antragstellerbezeichnung -Teil-1-
7	35	X	ASN2	Antragsteller-Name-2		Nachname bei natürlichen Personen (Anrede 1 und 2); Sonstige: Antragstellerbezeichnung -Fortsetzung-1 -
8	13	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Anmerkung: Die Eintragung einer Kennziffer für den Antragsteller im Dateivorsatz (Feld 2) und/oder im Kennsatz (Feld 5) verhindert die Öffnung des gesamten Bereichs AS und ASGV!!

C03 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller_Teil-02 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AS	= Antragsteller
3	2	X	FN	Folgenummer	02	= 2. Satz für Antragsteller
4	35	X	ASN3	Antragsteller-Name-3		Antragstellerbezeichnung -Fortsetzung-2
5	35	X	ASN4	Antragsteller-Name-4		Antragstellerbezeichnung -Fortsetzung-3
6	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweis: Dieser Satz wird bei natürlichen Personen (Anrede 1 und 2) nicht gebraucht!

C04 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller_Teil-03 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AS	= Antragsteller
3	2	X	FN	Folgenummer	03	= 3. Satz für Antragsteller
4	35	X	ASSH	Straße, Hausnummer		
5	5	X	ASPLZ	Postleitzahl		
6	27	X	ASO	Ort des Sitzes / Wohnsitzes		
7	3	X	ASAL	Auslandskennzeichen		Nur belegen, wenn Sitz/Wohnsitz im Ausland
8	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

C05 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – gesetzlicher Vertreter_Teil-01 – Stand: 01.09.2009

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	ASGV	= gesetzlicher Vertreter für Antragsteller
3	2	X	FN	Folgenummer	01	= 1. Satz für gesetzlichen Vertreter des Antragstellers
4	35	X	ASGVFU	Stellung des ges. Vertreters		Vertretungsverhältnis (Geschäftsführer, Vorstand, etc.) - bei GmbH & Co, AG & Co, Stiftung & Co, etc., WEG oder Partei Kraft Amtes Bezeichnung der Komplementärgesellschaft/Verwalterin (beachten Sie bitte die Beispiele – eigenes Dokument)
5	35	X	ASGVN	Name des ges. Vertreters		Vor- und Zuname oder Fortsetzung Bezeichnung der Komplementärgesellschaft/Verwalterin
6	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweise: Inhaber bei eingetragenen Kaufleuten (AS-Anrede = 3) **dürfen nie** als gesetzlicher Vertreter eingetragen werden!

C06 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – gesetzlicher Vertreter_Teil-02 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	ASGV	= gesetzlicher Vertreter für Antragsteller
3	2	X	FN	Folgenummer	02	= 2. Satz für gesetzlichen Vertreter des Antragstellers
4	35	X	ASGVSH	Straße, Hausnummer		
5	5	X	ASGVPLZ	Postleitzahl		
6	27	X	ASGVO	Wohnsitz-Ort		
7	3	X	ASGVAL	Auslandskennzeichen		- nur bei Wohnsitz im Ausland -
8	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweise: Zu jedem Antragsteller können maximal 6 gesetzliche Vertreter (ASGV_01/ASGV_02) eingetragen werden!
Gesetzliche Vertreter werden immer dem unmittelbar vorausgegangenen Antragsteller zugeordnet!
Die Anschrift für gesetzliche Vertreter (ASGV_02-Satz) ist nur erforderlich, wenn eine natürliche Person oder ein eingetragener Kaufmann (Rechtsform = eK) vertreten wird, wenn es sich um eine Partei Kraft Amtes handelt (Insolvenzverwalter, Testamentsvollstrecker, etc.) oder wenn es sich um den ersten gesetzlichen Vertreter (Verwalter/Miteigentümer) einer WEG handelt!

C07 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter_Teil-01 – Stand: 22.05.2015

Feld	Länge Bytes	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
			kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	ASPV	= Prozessbevollmächtigter für Antragsteller
3	2	X	FN	Folgenummer	01	= 1. Satz für Prozessbevollmächtigter AS
4	1	X	ASPVANR	Anredeschlüssel	1 2 3 4 5 6 7 8 9	= Rechtsanwalt = Rechtsanwälte = Rechtsbeistand = Herr/Frau = Rechtsanwältin = Rechtsanwältinnen = Rechtsanwaltsgemeinschaft (Vergütung nach RVG) = registriertes Inkassounternehmen = Verbraucherzentrale / Verbraucherverband
5	105	X	ASPVN	Bezeichnung des PV		vollständige Bezeichnung des Prozessbevollmächtigten
6	13	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Anmerkung: Die Eintragung einer Kennziffer für den Prozessbevollmächtigten im Dateivorsatz (Feld 2) und/oder im Kennsatz (Feld 6) verhindert die Öffnung des Bereichs ASPV_01 bis ASPV_03!!
Der Satz **ASPVA00** ist auch neben einer Kennziffer für den Prozessbevollmächtigten möglich!

Falls in der Kennziffer für den Antragsteller (Kennsatz Feld 5) ein ständiger Prozessbevollmächtigter enthalten ist, und dessen Kennziffer dort (Kennsatz Feld 6) nicht wiederholt wurde, kann über die Bereiche ASPV_01 bis ASPV_03 ein anderer Prozessbevollmächtigter für dieses Verfahren eingetragen werden.

Hinweis: **Die/der hier benannte Prozessbevollmächtigte versichert gemäß § 703 ZPO, dass sie/er ordnungsgemäß bevollmächtigt ist!**

C08 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter_Teil-02 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ASPV	= Prozessbevollmächtigter für Antragsteller
3	2	X	FN	Folgenummer	02	= 2. Satz für Prozessbevollmächtigter AS
4	35	X	ASPVRF	Rechtsform		Rechtsform des Prozessbevollmächtigten bei Anrede 7 bis 9 / sonst BLANK bei Anrede 8 nur, wenn juristische Person oder Personengesellschaft
5	35	X	ASPHSH	Straße, Hausnummer		
6	5	X	ASPVPLZ	Postleitzahl		
7	27	X	ASPVO	Ort		
8	3	X	ASPVAL	Auslandskennzeichen		- nur bei Sitz im Ausland
9	14	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

C09 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter_Teil-03 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ASPV	= gesetzlicher Vertreter für Prozessbevollmächtigten des Antragstellers
3	2	X	FN	Folgenummer	03	= 3. Satz für Prozessbevollmächtigter AS
4	35	X	ASPVGVFU	Stellung des ges. Vertreters		Vertretungsverhältnis (Geschäftsführer, Vorstand, etc.)
5	35	X	ASPVGVN	Name des ges. Vertreters		Vor- und Zuname des ges. Vertreters
6	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

- Hinweise:**
- a) Der Satz C09 darf nur bei Anrede 7 bis 9 vorhanden sein!
Bei Anrede 8 jedoch nur dann, wenn es sich um eine juristische Person oder um eine Personengesellschaft handelt.
 - b) Es ist nur ein gesetzlicher Vertreter möglich!

C10 – Mahnbescheidsantrag – Antragsteller – Prozessbevollmächtigter – Antragspezifische Angaben – Stand: 20.12.2021

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ASPVA	= Antragspezifische Angaben zum Prozessbevollmächtigten des AS
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	35	X	ASPVGZ ¹⁾	Geschäftszeichen des Prozessbevollmächtigten		Abweichendes Geschäftszeichen des Prozessbevollmächtigten, wenn der Antragsteller EDA-Teilnehmer ist (AS-/ASPKEZI als TKEZI)
5	6	X	ASPVAUFD	Datum der Beauftragung	Datum	Format: JJMMTT Das Beauftragungsdatum ist als das Datum der Erteilung eines unbedingten Mandats für die kostenrechtliche Behandlung und Prüfung des Mahnbescheidsantrags maßgeblich. Insbesondere bei Rechtsänderungen orientieren sich festzusetzende Gebühren nach dem RVG an diesem Datum, vergl. kostenrechtliche Übergangsvorschrift in § 60 Abs. 1 S. 1RVG
6	8 (2)	B/N/0	ASPMBAUSL ²⁾	Auslagenbetrag		- nur wenn abweichend von Pauschale nach Nr. 7002 VV RVG
7	10(2)	N/B	VV2300MBET ³⁾	Minderungsbetrag aus 2300/2302 VV RVG		Betrag, der auf die gesetzliche Vergütung VV 3305 RVG eines prozessbevollmächtigten Rechtsanwaltes (RA) anzurechnen ist, wenn eine vorgerichtliche Vergütung nach Nr. 2300/2302 VV RVG entstanden ist! Ein Minderungsbetrag ist in folgenden Fällen n i c h t anzugeben bzw. wird ignoriert: a) wenn ein reg. Inkassounternehmen (IKU, Anredeschlüssel 8) Prozessbevollmächtigter des Antragstellers ist. b) wenn ein Rechtsanwalt (RA, Anredeschlüssel 1, 2, 3, 5, 6, 7) Prozessbevollmächtigter des Antragstellers ist u n d eine abweichende Vergütung im Feld 9 (IKUBET) geltend gemacht wird. In diesen Fällen ist die Anrechnung vom Antragsteller bzw. dem Prozessbevollmächtigten selbst zu vorzunehmen und ein entsprechend verminderter Betrag in Feld 9 (IKUBET) anzugeben.
8	1	X/GROß	VV2300M	Versicherung besondere Umfang/Schwierigkeit	BLANK "X"	= Angelegenheit war nicht besonders umfangreich/schwierig = besondere(r) Umfang/Schwierigkeit wird versichert
9	7 (2)	N/B/0	IKUBET ⁴⁾	Erstattungsbetrag IKU für den MB-Antrag <i>bzw.</i> abweichende Vergütung für RA für den MB-Antrag	BLANK ZERO BETRAG	Erstattungsfähiger Betrag der Vergütung eines registrierten Inkassounternehmens (IKU) als Prozessbevollmächtigter des Antragstellers (§ 13b Abs. 1 RDG) <i>bzw.</i> vereinbarte niedrigere als die gesetzliche Vergütung oder Verzicht auf Vergütung bei Rechtsanwalt (RA) als Prozessbevollmächtigter (§ 4 Abs. 2 RVG n. F.) des Antragstellers Zulässige Feldinhalte bei registrierten Inkassounternehmen (Anredeschlüssel 8): BLANK oder ZERO = kein Erstattungsbetrag BETRAG größer Null = Erstattungsbetrag

						Zulässige Feldinhalte bei RA (Anredeschlüssel 1, 2, 3, 5, 6, 7) : BLANK = gesetzliche Vergütung BETRAG größer Null = vereinbarte niedrigere Vergütung (Gesamtbetrag aus Gebühr, Auslagen und ggf. MwSt.) ZERO = Verzicht auf Vergütung Falls eine vorgerichtliche Anwaltsvergütung gem. VV 2300 RVG geltend gemacht wird (Satzart C33), sind die Erläuterungen zu Feld 7 (VV2300MBET) zu beachten.
10	4 (2)	N/B	ASPVMWSTS ⁵⁾	Mehrwertsteuersatz	BLANK	« » = aktueller Mehrwertsteuersatz «ZAHL» = abweichender Mehrwertsteuersatz (0001 bis 9999)
11	1	X/GROß	VORSTM ⁶⁾	Erklärung zum Vorsteuerabzug	BLANK X	= AS ist zum Vorsteuerabzug berechtigt = AS ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt
12	1	X/GROß	USTM	Umsatzsteuermerkmal	BLANK X	= PV ist umsatzsteuerpflichtig / MWST wird festgesetzt = PV ist USt-befreit / verzichtet auf MwSt
13	46	X	FILLER	Leerstellen	blank	

Hinweise: Im Satz „ASPVA00“ können allgemeine Angaben zu einem Prozessbevollmächtigten gemacht werden. Die definierten Daten sind im Bedarfsfall zu jedem einzelnen Mahnbescheidsantrag zu machen und können daher nicht in einer Kennziffer hinterlegt werden. Daher kann dieser Satz auch bei Eintragung einer Kennziffer für den Prozessbevollmächtigten in Feld 2 des Vorsatzes und/oder Feld 6 des Kennsatzes enthalten sein!

- 1) Falls ein eigenes Geschäftszeichen des Prozessbevollmächtigten (Feld 4) mitgeteilt wird, so wird dieses in allen Schriftstücken als Referenz verwendet; in EDA-Nachrichten wird weiterhin das Geschäftszeichen aus dem Kennsatz eingetragen.
- 2) In Feld 6 (ASPVMB AUSL) darf nur dann ein Betrag eingetragen werden, wenn der Prozessbevollmächtigte eine Vergütung nach dem RVG verlangen kann (Anrede: 1, 2, 3, 5, 6 und 7) und nicht die Pauschale Nr. 7001 VV RVG geltend gemacht wird.
Achtung: Eintragung 0,00 bedeutet hier Verzicht auf Auslagen (7001 und 7002 VV RVG)!
- 3) In Feld 7 (VV2300MBET) ist nur der Teil der vorgerichtlichen Vergütung einzutragen, der auf die gesetzliche Vergütung des prozessbevollmächtigten Rechtsanwaltes (Gebühr Nr. 3305 VV RVG) anzurechnen ist!
- 4) Feld 9 (IKUBET) darf nur in Verbindung mit Anrede 8 (registriertes Inkassounternehmen) oder mit Anrede 1, 2, 3, 5, 6, 7 (Rechtsanwalt/Rechtsanwältin) belegt werden! Wegen der Nutzungsverpflichtung ist dieses Feld im Vordruck nicht enthalten.
Achtung: Eintragung 0,00 in Verbindung mit Anrede 1, 2, 3, 5, 6, 7 (RA) bedeutet hier Verzicht auf Vergütung!
- 5) Feld 10 (ASPVMWSTS) Eintragung nur bei einem abweichenden Mehrwertsteuersatz (0001 bis 9999) oder keine Mehrwertsteuer (0000 / z. Bsp. bei geringem Umsatz). – Bei aktuellem Mehrwertsteuersatz muss dieses Feld leer (BLANK) bleiben!
Ein abweichender Mehrwertsteuersatz ist in der Regel nur für Auslandsmahnverfahren möglich!
- 6) Feld 11 (VORSTM) Wenn **alle** Antragsteller ihren Sitz/Wohnsitz im Ausland haben, wird im Grundsatz keine Umsatzsteuer auf die Anwaltsvergütung festgesetzt. Fällt jedoch –fallabhängig– Umsatzsteuer an, kann der Anwalt dies hier erklären, indem er das Merkmal mit »X« belegt. Es hat dann die Bedeutung: »Der Prozessbevollmächtigte hat erklärt, dass der Antragsteller zur Entrichtung von Umsatzsteuer im Inland verpflichtet ist.« Im diesem Falle wird dann die Umsatzsteuer auf die Anwaltsvergütung festgesetzt.

C11 – Mahnbescheidsantrag – Bankverbindung Antragsteller / Prozessbevollmächtigter – Stand: 10.04.2013

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	BANK	= Bankverbindung für Zahlungen des Antragsgegners
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	1	X	BKTOZO ¹⁾	Kontozuordnung	«1» «2»	= Erster/Einziger Antragsteller ist Kontoinhaber = Prozessbevollmächtigter ist Kontoinhaber
5	(34)	X	BIBAN ²⁾			= <u>I</u> nternational- <u>B</u> ank- <u>A</u> ccount- <u>N</u> umber
A	2	X/groß	BIBAN-LKZ	IBAN-Länderkennzeichen		2-stellige Länderkennung
B	2	N/B	BIBAN-PC	IBAN-Prüfcode		2-stelliger Prüfcode
C	30	X	BIBAN-REST	IBAN-Restangaben		Informationen zu Bank und Kontonummer in länderspezifischen Aufbereitungen
6	11	x/GROß	BBIC	Internationale Bankkennung		= <u>B</u> ank- <u>I</u> dentifizier- <u>C</u> ode (nur in Verbindung mit IBAN)
7	73	X	FILLER	Leerstellen		Reservebereich für Erweiterungen

Hinweise: ¹⁾ In Feld 4 muss der Benutzer festlegen, ob die Bankverbindung dem ersten/einzigen Antragsteller oder dem Prozessbevollmächtigten zugeordnet wird (*Falls kein PV erkennbar ist, werden Angaben in den Feldern 5 und 6 automatisch dem ersten Antragsteller zugeordnet*).

²⁾ Eine hier in den Feldern 5 und 6 eingegebene Bankverbindung wird immer in den Mahn-/Vollstreckungsbescheid aufgenommen; auch dann, wenn in einer evtl. beteiligten Kennziffer (Felder 5 und 6 im Kennsatz) eine andere Bankverbindung enthalten sein sollte!
Die Angaben werden nur dann übernommen, wenn eine vollständige Bankverbindung eingetragen ist!

Bei einer SEPA-Bankverbindung müssen grundsätzlich beide Felder 5 (BIBAN) **und** 6 (BBIC) belegt sein! – **Ausnahme:** Ab Februar 2014 gilt bei deutschen Zahlungsdienstleistern die Option «IBAN-Only», so dass bei einer DE...-IBAN der BIC nicht mehr erforderlich ist.

- Die bis zu 34-stellige (bei DE = 22-stellige) IBAN setzt sich zusammen aus: Länderkürzel, Prüfcode und länderspezifischer Bank- und Kontobezeichnung (Bsp.: DE82620901000123456789) die Eintragung muss hier zusammenhängend eingetragen werden (keine Zwischenblanks).
- Der BIC besteht aus einem eindeutigen 8- oder 11-stelligen Identifikations-Code, Beispiele: GENODES1VHN oder DEUTDEBBXXX

C12 – Mahnbescheidsantrag – Abbuchungsermächtigung für Gerichtskosten eines Verfahrens – Stand: 01.12.2008

Datensatz entfernt, da ein SEPA-Lastschriftmandat immer schriftlich vorliegen muss!

C13 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-01 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AG	= Antragsgegner
3	2	X	FN	Folgenummer	01	= 1. Satz für Antragsgegner
4	1	X	AGANR	Anrede-Schlüssel – Außer bei «B» nur alternativ zum Feld AGRF –	1 2 3 4 B	= Herr = Frau = Einzelfirma = GmbH & Co KG oder UG & Co. KG = Wohnungseigentümergeinschaft, vertreten durch eine juristische Person als WEG-Verwalterin
5	35	X	AGRF	Rechtsform		Bei « B » im Feld AGANR ist hier die Rechtsform der WEG-Verwalterin einzutragen – sonst: nur alternativ zu Feld AGANR belegen
6	35	X	AGN1	Antragsgegner-Name-1		Vorname bei natürlichen Personen (Anrede 1 und 2); sonst Antragsgegnerbezeichnung –Teil-1-
7	35	X	AGN2	Antragsgegner-Name-2		Nachname bei natürlichen Personen (Anrede 1 und 2); Sonstige: Antragsgegnerbezeichnung –Fortsetzung-1 -
8	13	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

C14 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-02 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AG	= Antragsgegner
3	2	X	FN	Folgenummer	02	= 2. Satz für Antragsgegner
4	35	X	AGN3	Antragsgegner-Name-3		Antragsgegnerbezeichnung –Fortsetzung-2
5	35	X	AGN4	Antragsgegner-Name-4		Antragsgegnerbezeichnung –Fortsetzung-3
6	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweis: Dieser Satz wird bei natürlichen Personen (Anrede 1 und 2) nicht gebraucht!

C15 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-03 – Stand: 01.09.2009

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AG	= Antragsgegner
3	2	X	FN	Folgenummer	03	= 3. Satz für Antragsgegner
4	35	X	AGSH	Straße, Hausnummer		
5	5	X	AGPLZ	Postleitzahl		
6	27	X	AGO	Ort des Sitzes / Wohnsitzes		
7	3	X	AGAL	Auslandskennzeichen		Nur belegen, wenn Sitz/Wohnsitz im Ausland
8	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

C16 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-04 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AG	= Antragsgegner
3	2	X	FN	Folgenummer	04	= 4. Satz für Antragsgegner
4	1	X	PGM	Prozessgerichtsschlüssel	1 2 3 6 8	= Amtsgericht (Zivilabteilung) = Landgericht (Zivilkammer) = Landgericht -Kammer für Handelssachen- = Amtsgericht -Familiengericht- = Sozialgericht
5	5	X	PGPLZ	Postleitzahl		
6	30	X	PGO	Ort des Prozessgerichts		
7	83	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

C16A – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-05 – Stand: 01.09.2009

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AG	= Antragsgegner - Zusatzangaben bei NATO-Truppenzugehörigkeit
3	2	X	FN	Folgenummer	05	= 5. Satz für Antragsgegner - Zusatzangaben NATO
4	1	X	NATOM	Merkmal NATO-Truppenstatut	X	= Antragsgegner fällt unter das Zusatz-Abkommen zum NATO-Truppenstatut
5	35	X	VSN1	Verbindungsstelle Bezeichnung 1		zuständige Verbindungsstelle des Antragsgegners - Teil 1
6	35	X	VSN2	Verbindungsstelle Bezeichnung 2		zuständige Verbindungsstelle des Antragsgegners - Teil 2
7	35	X	VSN3	Verbindungsstelle Bezeichnung 3		zuständige Verbindungsstelle des Antragsgegners - Teil 3
	13	X	filler	Leerstellen	BLANK	

C16B – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner_Teil-06 – Stand: 01.09.2009

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AG	= Antragsgegner - Zusatzangaben bei NATO-Truppenzugehörigkeit
3	2	X	FN	Folgenummer	06	= 6. Satz für Antragsgegner - Zusatzangaben NATO
4	35	X	VSSH	Verbindungsstelle Straße u. Hausnummer		zuständige Verbindungsstelle des Antragsgegners - Straße u. Hausnummer
5	5	X	VSPLZ	Verbindungsstelle PLZ		zuständige Verbindungsstelle des Antragsgegners - PLZ
6	30	X	VSORT	Verbindungsstelle Ort		zuständige Verbindungsstelle des Antragsgegners - Ort
7	20	X	PNSSN	Personalnummer/SSN		Personalnummer/Social Security Number des Antragsgegners
8	29	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

C17 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner – gesetzlicher Vertreter_Teil-01 – Stand: 01.09.2009

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AGGV	= gesetzlicher Vertreter für Antragsgegner
3	2	X	FN	Folgenummer	01	= 1. Satz für gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners
4	35	X	AGGVFU	Stellung des ges. Vertreters		Vertretungsverhältnis (Geschäftsführer, Vorstand, etc.) - bei GmbH & Co, AG & Co, Stiftung & Co, etc., WEG oder Partei Kraft Amtes Bezeichnung der Komplementärgesellschaft/Verwalterin (beachten Sie bitte die Beispiele – eigenes Dokument)
5	35	X	AGGVN	Name des ges. Vertreters		Vor- und Zuname oder Fortsetzung Bezeichnung der Komplementärgesellschaft/Verwalterin
6	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweise: Inhaber bei eingetragenen Kaufleuten (AG-Anrede = 3) **dürfen nie** als gesetzlicher Vertreter eingetragen werden!

C18 – Mahnbescheidsantrag – Antragsgegner – gesetzlicher Vertreter_Teil-02 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	Lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AGGV	= gesetzlicher Vertreter für Antragsgegner
3	2	X	FN	Folgenummer	02	= 2. Satz für gesetzlichen Vertreter des Antragsgegners
4	35	X	AGGVSH	Straße, Hausnummer		
5	5	X	AGGVPLZ	Postleitzahl		
6	27	X	AGGVO	Wohnsitz-Ort		
7	3	X	AGGVAL	Auslandskennzeichen		- nur bei Wohnsitz im Ausland -
8	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweise: Es sind beliebig viele Antragsgegner (Sätze AG__01 bis AG__04) möglich, zu jedem Antragsgegner können maximal 6 gesetzliche Vertreter (AGGV_01/AGGV_02) eingetragen werden! Gesetzliche Vertreter werden immer dem unmittelbar vorausgegangenen Antragsgegner zugeordnet! Die Anschrift für gesetzliche Vertreter (AGGV_02-Satz) ist nur erforderlich, wenn eine natürliche Person oder ein eingetragener Kaufmann (Rechtsform = eK) vertreten wird, wenn es sich um eine Partei Kraft Amtes handelt (Insolvenzverwalter, Testamentsvollstrecker, etc.) oder wenn es sich um den ersten gesetzlichen Vertreter (Verwalter/Miteigentümer) einer WEG handelt!

C19 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Ausgerechnete Zinsen – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	Lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ZIAUS	= Vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	6	X	AZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - muss in jedem Falle belegt sein
5	6	X	AZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - muss in jedem Falle belegt sein
6	10 (2)	N	AZIAUBET	ausgerechneter Betrag		- ausgerechneter Zinsbetrag, muss in jedem Falle belegt sein
7	5 (3)	N/B	AZISATZ ¹⁾	fester Zinssatz		Optionaler Eintrag: Höchster Zinssatz (jährlich), der dieser Ausrechnung zugrunde gelegt wurde
8	92	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweise: Ausgerechnete Zinsen sind für den gesamten Anspruch/MB-Antrag **nur ein Mal** zugelassen; dieser Satz muss vor dem ersten Hauptanspruch (mit Katalognummer oder Sonstiger Anspruch) stehen.

Die Felder 4 bis 6 sind zwingend zu belegen!

Ausgerechnete Zinsen dürfen hier nur dann als Nebenforderung geltend gemacht werden, wenn der zugrunde liegende Hauptanspruch mit dem nachfolgenden Anspruchsteil geltend gemacht wird. Zinsen aus bereits erledigten oder hier nicht geltend gemachten Teilen des Hauptanspruchs sind unter Katalognummer 46 als eigener Hauptanspruch einzutragen.

¹⁾ In Feld 7 kann der höchste Zinssatz angegeben werden, der bei der Ausrechnung zugrunde gelegt wurde; – diese Angabe ist wahlfrei! (Falls dieses Feld belegt ist, wird geprüft, ob der verlangte Zinsbetrag für den angegebenen Zeitraum aus der in diesem Antrag enthaltenen Hauptforderung berechnet sein kann, oder ob evtl. Zinsen aus bereits bezahlten Teilforderungen einbezogen sind [eigene Hauptforderung mit Katalog-Nummer 46]; der Zinssatz wird zusätzlich gegen eine beim jeweiligen Mahngericht festgelegte Obergrenze geprüft [Wucherzins])

C20 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – nach Katalog – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ASPK	= katalogischer Anspruch
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	2	N/B	ASPKAT1	1. Katalog-Nummer		
5	2	N/B	ASPKAT2	2. Katalog-Nummer		
6	8	X	FILLER	Leerbereich		
7	35	X	ASPGR	Anspruchsbegründung		Individualisierung –Teil 1: Rechnung, Aufstellung, o.ä.
8	35	X	ASPRNR	Nummer der Rechnung		Individualisierung –Teil 2
9	6	X	ASPVD	Anspruchs-Vom-Datum		Format JJMMTT (Jahr/Monat/Tag)
10	6	X	ASPBD	Anspruchs-Bis-Datum		Format JJMMTT (Jahr/Monat/Tag)
11	10 (2)	N	ASPBET	Anspruchsbetrag		
12	15	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

- Hinweise:**
- a) Die Anzahl der katalogischen Ansprüche ist nicht begrenzt
 - b) Weitere Angaben, die diesem Anspruch zugeordnet sind, wie Lage einer Wohnung bei Miet-/WEG-Ansprüchen (nur bei den Katalognummer 17, 19, 20 oder 90), Vertragsbezeichnungen bei Schadenersatz aus Vertrag (nur zur Katalog-Nummer 28), Abtretungen, Zinsen und Angaben zu Ansprüchen aus Verbraucherkrediten (§§491 bis 504 BGB) müssen hier unmittelbar folgen.
 - c) Die Reihenfolge der Zusatzangaben (soweit jeweils Daten vorhanden sind / nicht belegte Bereiche werden ausgelassen!) ist immer:
 - Anspruchszusatz zu Miet- oder WEG-Ansprüchen (Lage der Wohnung)
 - Anspruchszusatz zu Schadenersatz aus Vertrag (Vertragsart)
 - Abtretung (früherer Gläubiger)
 - Zinsen
 - Angaben zu Verbraucherkrediten

C21 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Zusätze Miete / WEG – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	ASPZM	= Anspruchszusatz - Miete/WEG -
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	5	X	ASPZMPLZ	Postleitzahl		
5	27	X	ASPZMO	Ort		
6	3	X	ASPZMAL	Auslandskennzeichen		- nur wenn Wohnung im Ausland liegt -
7	35	X	ASPZMSH	Straße und Hausnummer		Optionale Eintragung für Orte mit mehreren Amtsgerichten, deren Grenzen nicht eindeutig nach Postleitzahlen ermittelt werden können; (keine Monierung)
8	49	X	FILLER	Reservebereich		Restbereich für Erweiterungsmöglichkeiten

Hinweise: Jedem Anspruch mit einer der Katalog-Nummern 17, 19, 20 oder 90 **muss genau ein** Satz mit Anspruchszusatz Miete/WEG folgen

C22 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Zusätze Vertrag – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	ASPZV	= Anspruchszusatz – Vertrag -
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	35	X	ASPZV	Vertragsart		- Vertragsart ohne die Endung «-vertrag» Beispiele: »Kauf« für Kaufvertrag, »Werk« für Werkvertrag, ...
5	84	X	FILLER	Reservebereich		Restbereich für Erweiterungsmöglichkeiten

Hinweise: Jedem Anspruch mit einer der Katalog-Nummern 28 **muss genau ein** Satz mit Anspruchszusatz Vertrag folgen

C23 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – »Sonstiger Anspruch«_Teil-01 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ASPS	= sonstiger Anspruch (Freitext)
3	2	X	FN	Folgenummer	01	= 1. Satz zum sonstigen Anspruch
4	10 (2)	N/B	ASPSOBET	Anspruchsbetrag		
5	6	X	ASPSOVD	Vom-Datum		Format: JJMMTT (Jahr/Monat/Tag)
6	6	X	ASPSOBD	Bis-Datum		Format: JJMMTT (Jahr/Monat/Tag)
7	93	X	ASPSOBG1	Begründung -Teil-1 -		Bezeichnung sonstiger Anspruch oder Verfahrensart (siehe unten)
8	4	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

- Hinweise:**
- Die Anzahl der sonstigen Ansprüche (Bezeichnung in Freitext ohne Katalognummern) ist nicht begrenzt
 - Weitere Angaben, die diesem Anspruch zugeordnet sind, wie Abtretungen, Zinsen und Angaben zu Ansprüchen aus Verbraucherkrediten (§§491 bis 504 BGB) müssen hier unmittelbar folgen.
 - Die Reihenfolge der Zusatzangaben (soweit jeweils Daten vorhanden sind) ist immer:
 - Abtretung (früherer Gläubiger)
 - Zinsen
 - Angaben zu Verbraucherkrediten
 nicht belegte Bereiche werden nicht mitgeliefert!
 - Der Folgesatz ASPS-02 ist nur dann erforderlich, wenn die Bezeichnung des Anspruchs mehr als 93 Stellen lang ist.
 - Abweichend vom Vordruck wird eine besondere Verfahrensart (Scheck-/Wechsel- / Urkundenmahnverfahren) über ein Merkmal im Kennsatz (SWUM) ausgewählt, eine Bezeichnung ist der Verfahrensart entfällt hier.
 - Bei Urkundenmahnverfahren (siehe Kennsatz/SWUM) darf nur **ein** ASPS-Satz vorhanden sein, daneben dürfen auch **keine** ASPK-Sätze vorhanden sein; Der Anspruch ist insgesamt im ASPS-Satz geltend zu machen. Die Urkunde ist dabei im Feld Begründung zu bezeichnen.

C24 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – »Sonstiger Anspruch«_Teil-02 – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	ASPS	= sonstiger Anspruch (Freitext)
3	2	X	FN	Folgenummer	02	= 2. Satz zum sonstigen Anspruch
4	70	X	ASPSOBG2	Begründung -Teil-2-		Fortsetzung Bezeichnung sonstiger Anspruch
5	49	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

C25 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Abtretung/Forderungsübergang – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	ABT	= Abtretung
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	6	X	ABTD	Abtretungsdatum		Format: JJMMTT (Jahr/Monat/Tag)
5	35	X	ABTN	Name		des früheren Gläubigers
6	5	X	ABTPLZ	Postleitzahl		des früheren Gläubigers
7	27	X	ABTO	Wohnort / Sitz		des früheren Gläubigers
8	3	X	ABTAL	Auslandskennzeichen		- nur bei Wohnsitz / Sitz im Ausland -
9	43	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweis: Jedem Anspruch kann nur ein Satz mit Abtretungsdaten folgen

C26 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – laufende Zinsen – Stand: 01.09.2009

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ZINS	= laufende Zinsen
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	5 (3)	N	ZISATZ	Zinssatz		- immer zu belegen!
5	1	X	ZISAM ¹⁾	Merkmal für Zinssatz	F B	= fester Zinssatz = Zinssatz über dem Basiszins der europäischen Zentralbank (EZB)
6	1	X	ZIARTM ¹⁾	Zinsart-Merkmal	1 2 3	= Zinsen jährlich = Zinsen monatlich = Zinsen täglich
7	6	X	ZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - optional / BLANK = Zinsen ab Zustellung des Mahnbescheids
8	6	X	ZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - optional (z. Bsp. für Zinsstaffeln)
9	10 (2)	N/B	ZIRGBET	zu verzinsender Betrag		- nur wenn nicht identisch mit vorausgehenden Anspruch
10	90	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	Reservebereich

- Hinweise:**
- Die Anzahl der Sätze mit Zinsen zu einem Anspruch (ASPK oder ASPS) ist nicht begrenzt
 - Aufgrund dieser Angaben werden die Zinsen vom Gericht in der Regel bis zum Erlass des Mahnbescheids ausgerechnet; in Einzelfällen kann die Ausrechnung nur bis zur Speicherung des Mahnbescheidsantrags erfolgen oder ganz entfallen (große Anzahl von Partei- oder Anspruchsdaten)
 - Ausgerechnete Zinsen werden in einer eigenen Struktur abgebildet; diese stehen dann vor dem ersten Hauptanspruch!

C27 – Mahnbescheidsantrag – Anspruch – Verbraucherkredit-Angaben – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	VKG	= Angaben zu Verbraucherkrediten §§ 491 bis 504 BGB (Früher: VKG)
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	6	X	VKGD	Vertragsdatum		Format: JJMMTT (Jahr/Monat/Tag)
5	5 (3)	B/N/0	VKGZISA	anfänglicher effektiver Zinssatz		Eintragung 00,000 als anfänglicher effektiver Zinssatz ist zulässig, jedoch nur bei den Katalognummern 15, 36 und 46 im betroffenen Anspruch
6	108	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweis: Jedem Anspruch kann nur **ein** Satz mit Verbraucherkreditangaben folgen

C28 – Mahnbescheidsantrag – Auslagen des Antragstellers – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/groß	KENNZ	Kennzeichen	AUSL	= Auslagen
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	8 (2)	N/B	VPBET	Betrag Vordruck/Porto		
5	8 (2)	N/B	MBSKOBET	Betrag sonstige Auslagen		
6	35	X	MBSKOBG	Begründung sonstige Auslagen		
7	68	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Hinweis: Dieser Satz darf in jedem Antrag nur **einmal** vorhanden sein!

C29 – Mahnbescheidsantrag – Mahnkosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	MAHNK	= Mahnkosten
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	7 (2)	N/B	MAHNK	Betrag Mahnkosten		
5	5 (3)	N/B	ZISATZ	Zinssatz		
6	1	X	ZIM	Zins-Merkmal (nur wenn Zinssatz größer Null)	F B	= fester Zinssatz – Jahreszins - = Zinssatz über dem Basiszins der europäischen Zentralbank (jährlich)
7	6	X	ZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - optional / BLANK = Zinsen ab MB-Zustellung
8	6	X	ZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - optional (z. Bsp. für begrenzte Zinsen)
9	94	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	Reservebereich für Erweiterungen

Hinweis: Dieser Satz darf in jedem Antrag nur **einmal** vorhanden sein!

C30 – Mahnbescheidsantrag – Auskunfts-kosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	AUSK	= Auskunfts-kosten
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	7 (2)	N/B	AUSK	Betrag Auskünfte		
5	5 (3)	N/B	ZISATZ	Zinssatz		
6	1	X	ZIM	Zins-Merkmal (nur wenn Zinssatz größer Null)	F B	= fester Zinssatz – Jahreszins - = Zinssatz über dem Basiszins der europäischen Zentralbank (jährlich)
7	6	X	ZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - optional / BLANK = Zinsen ab MB-Zustellung
8	6	X	ZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - optional (z. Bsp. für begrenzte Zinsen)
9	94	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	Reservebereich für Erweiterungen

Hinweis: Dieser Satz darf in jedem Antrag nur **einmal** vorhanden sein!

C31 – Mahnbescheidsantrag – Bankrücklastkosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	BKRL	= Bankrücklastkosten
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	7 (2)	N/B	BANKRL	Betrag Bankrücklastkosten		
5	5 (3)	N/B	ZISATZ	Zinssatz		
6	1	X	ZIM	Zins-Merkmal (nur wenn Zinssatz größer Null)	F B	= fester Zinssatz – Jahreszins - = Zinssatz über dem Basiszins der europäischen Zentralbank (jährlich)
7	6	X	ZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - optional / BLANK = Zinsen ab MB-Zustellung
8	6	X	ZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - optional (z. Bsp. für begrenzte Zinsen)
9	94	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	Reservebereich für Erweiterungen

Hinweis: Dieser Satz darf in jedem Antrag nur **einmal** vorhanden sein!

C32 – Mahnbescheidsantrag – Inkassokosten inkl. Zinsen – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	INKB	= Inkassokosten
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	10 (2)	N/B	INKBET	Betrag Inkassokosten		
5	5 (3)	N/B	ZISATZ	Zinssatz		
6	1	X	ZIM	Zins-Merkmal (nur wenn Zinssatz größer Null)	F B	= fester Zinssatz – Jahreszins - = Zinssatz über dem Basiszins der europäischen Zentralbank (jährlich)
7	6	X	ZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - optional / BLANK = Zinsen ab MB-Zustellung
8	6	X	ZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - optional (z. Bsp. für begrenzte Zinsen)
9	91	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	Reservebereich für Erweiterungen

Hinweis: Dieser Satz darf in jedem Antrag nur **einmal** vorhanden sein!

C33 – Mahnbescheidsantrag – vorgerichtliche Anwaltsvergütung Nr. 2300 VV RVG inkl. Zinsen – Stand: 01.10.2021

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	VV23	= vorgerichtliche Vergütung Nr. 2300/2302 VV RVG
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	10 (2)	N/B	VV2300BET	Betrag einer vorgerichtlichen Anwaltsvergütung		Nr. 2300/2302 VV RVG – Ungekürzter offener Betrag (Summe aus Gebühr, Auslagen und evtl. Mehrwertsteuer); Eine Anrechnung wird über VV2300MBET in ASPVA00 mitgeteilt!
5	10 (2)	N/B	VV2300STW	Anderer Streitwert für eine vorgerichtliche Vergütung		Streitwert zu VV2300BET bei (Teil-)Zahlungen vor MB-Antrag!
6	5 (3)	N/B	ZISATZ	Zinssatz		
7	1	X	ZIM	Zins-Merkmal (nur wenn Zinssatz größer Null)	F B	= fester Zinssatz – Jahreszins - = Zinssatz über dem Basiszins der europäischen Zentralbank (jährlich)
8	6	X	ZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - optional / BLANK = Zinsen ab MB-Zustellung
9	6	X	ZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - optional (z. Bsp. für begrenzte Zinsen)
10	81	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	Reservebereich für Erweiterungen

Hinweis: Dieser Satz darf in jedem Antrag nur **einmal** vorhanden sein!

C34 – Mahnbescheidsantrag – Andere Nebenforderungen mit Zinsen – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X	SA	Satzart	01	= Mahnbescheidsantrag
2	5	X/GROß	KENNZ	Kennzeichen	ANF	= Andere Nebenforderungen
3	2	X	FN	Folgenummer	00	= keine Folgesätze
4	8 (2)	N/B	ANFBET	Betrag andere Nebenforderung		
5	35	X	ANFBG	Begründung andere Nebenforderung		
6	5 (3)	N/B	ZISATZ	Zinssatz		
7	1	X	ZIM	Zins-Merkmal (nur wenn Zinssatz größer Null)	F B	= fester Zinssatz - Jahreszins - = Zinssatz über dem Basiszins der europäischen Zentralbank (jährlich)
8	6	X	ZIVD	Zins-Vom-Datum		Format: JJMMTT - optional / BLANK = Zinsen ab MB-Zustellung
9	6	X	ZIBD	Zins-Bis-Datum		Format: JJMMTT - optional (z. Bsp. für begrenzte Zinsen)
10	58	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	Reservebereich für Erweiterungen

Hinweis: Dieser Satz darf in jedem Antrag unbegrenzt verwendet werden, da jede Nebenforderung einzeln zu bezeichnen ist!

Sammelhinweise zu C29 bis C34:

Zur Auswahl einer Verzinsung müssen mindestens ein Zinssatz **und** das Zins-Merkmal gefüllt sein;
wenn eines der beiden Felder leer ist, werden keine Zinsen auf die entsprechende Nebenforderung in den Mahn- und Vollstreckungsbescheid aufgenommen!

Ist kein Zins-Vom-Datum vorhanden, gelten immer laufende Zinsen ab Zustellung des Mahnbescheids!

B – Dateinachsatz / Satzart = »BB« – Stand: 01.12.2008

Feld	Länge	Format	Feldname		Inhalt	Erläuterung, Bedeutung
	Bytes		kurz	lang		
1	2	X/groß	SA	Satzart	BB	= Dateinachsatz
2	8	N	TKEZI	Teilnehmer-Kennziffer		- Kennziffer des EDA-Teilnehmers
3	7	N	ANTANZ	Anzahl Anträge		Pflichtfeld: Anzahl der MB-Anträge
4	7	N	SANZ	Anzahl Sätze		Pflichtfeld: Anzahl der Einzeldatensätze
5	7	N	SKATNR	Summe Katalog-Nummern		Pflichtangabe: Summe Anspruchskatalog-Nummern
6	14(2)	N	SUASP	Summe Anspruchsbeträge		Pflichtangabe: Summe aller Anspruchsbeträge
7	15	N	SUGNR	Summe Gerichtsnummern		Hier Null, da Gerichtsnummer noch nicht vorhanden
8	7	N	ASPANZ	Anzahl Ansprüche		Pflichtfeld: Anzahl aller Ansprüche
9	61	X	FILLER	Leerstellen	BLANK	

Anmerkungen:

- Die Summe der Gerichtsnummern (Feld 7) wird nur aus den Stellen 3-9 der 11-stelligen Gerichtsnummer gebildet.
- Die Anzahl der Ansprüche in Feld 8 umfasst sowohl katalogische Ansprüche (ASPK), als auch sonstige Ansprüche (ASPS).

Legende

- I. Spalte «Format»
- A. X = alphanumerische Daten (linksbündig, nicht belegte Stellen/Felder = BLANK)
 - B. X/groß = wie A., jedoch belegte Stelle zwingend in Großschreibung
 - C. N = numerische Daten (rechtsbündig mit führenden Nullen; Leerwert = Null)
 - D. N/B = numerische Daten / BLANK WHEN ZERO: Numerische Inhalte wie C. / Leerwert = BLANK statt NULL
 - E. B/N/0 = numerische Daten / Nullwertzuordnung: Numerische Inhalte wie C. / Leerwert = BLANK und spezifische Definition für NULL
- II. Spalte «Länge»
- A. Zahl = Anzahl der Stellen;
 - B. Zahl in Klammer (n) = davon n Dezimalstellen / Nachkommastellen -
- III. Anmerkung 1: Der Kennsatz ist **immer** als Startsatz für einen Antrag erforderlich, alle bis zum nächsten Kennsatz folgenden Sätze werden als **ein** Antrag zusammengefasst
- IV. Anmerkung 2: Satz 2 für einen gesetzlichen Vertreter mit einer vollständigen ladungsfähigen Anschrift ist nur erforderlich für den jeweils ersten gesetzlichen Vertreter von
- natürlichen Personen
 - eingetragenen Kaufleuten (früher: Einzelfirmen)
 - Wohnungseigentümergeinschaften
 - bei einer Partei Kraft Amtes (Insolvenzverwalter, etc.)
- (Bei diesen Parteien ist immer der erste gesetzliche Vertreter der Empfänger von Zustellungen oder Nachrichten)
- V. Anmerkung 3: Bei GmbH & Co KG oder anderen Rechtsformen mit einer Komplementärgesellschaft als erstem gesetzlichen Vertreter (AG & Co, Stiftung & Co, etc.) **muss** der erste GV-Bereich (ASGV oder AGGV) im Satz-1 die Bezeichnung der Komplementärgesellschaft enthalten; mindestens ein weiterer gesetzlicher Vertreter ist danach erforderlich (handelnde natürliche Person). Dies gilt auch für eine Wohnungseigentümergeinschaft, die durch eine juristische Person als Verwalter vertreten wird.
- VI. Anmerkung 4: In diesem Format können mehrfach vorkommende Informationen grundsätzlich beliebig oft angegeben werden. Daneben sind aber technisch bedingte Grenzen zu beachten da keine geteilten Dateien angenommen werden. (Größe von Dateien / Übertragungslimits), was aber bei einer Internetdatei beim aktuellen Limit vom 10 MB immer noch 122.700 Sätze je Antrag bedeutet.
- VII. Anmerkung 5: In jedem Datensatz sind die letzten 3 Stellen (126 bis 128) für Dateninhalte gesperrt. Dieser Bereich bietet eine Möglichkeit zur internen Speicherung von CR bzw. CR/LF.
- VIII. Anmerkung 6: **Rot/fett** dargestellte Bereiche/Felder sind in den jeweiligen Vordrucken (bisher) nicht enthalten.

Hinweise

Format:	4.0
Version:	00
Gültig ab:	01.12.2008
Bezeichnung:	Antrag aus Erlass eines Mahnbescheids
Kurzbezeichnung:	MBA-F4
Satzart:	01

Alle Antragsdatensätze, die zum Erlass eines Mahnbescheides notwendig sind, müssen in der festgelegten Reihenfolge angeliefert werden. Nicht benötigte Sätze können wegfallen. Innerhalb der angegebenen Reihenfolge kann ein Block (zum Beispiel Antragsteller mit gesetzlichen Vertretern) grundsätzlich mehrfach vorhanden sein.

Untergeordnete Bereiche folgen dem jeweiligen Hauptbereich immer unmittelbar;
die Zuordnung zum Hauptbereich erfolgt ausschließlich über die Reihenfolge der Datensätze:

Untergeordnete Bereiche sind:

1. gesetzliche Vertreter zum Antragsteller
2. gesetzliche Vertreter zum Antragsgegner
3. Lage eines Objekts nach PLZ-/Ort zu einem Hauptanspruch mit Katalognummer 17, 19, 20, 90
4. Vertragsbezeichnung zu einem Hauptanspruch mit Katalognummer 28
5. Abtretung zu einem Hauptanspruch mit Katalognummer
6. Zinsen zu einem Hauptanspruch mit Katalognummer
7. Verbraucherkreditangaben zu einem Hauptanspruch mit Katalognummer
8. Abtretung zu einem sonstigen Hauptanspruch
9. Zinsen zu einem sonstigen Hauptanspruch
10. Verbraucherkreditangaben zu einem sonstigen Hauptanspruch

H.1 Tabellarische Übersicht: Reihenfolge und Häufigkeit der Datenbereiche

HAUPTBEREICH	HÄUFIGKEIT	UNTERBEREICH	HÄUFIGKEIT INNERHALB DES HAUPTBEREICHS
01KS	1		
01AS	N		nur alternativ zur Kennziffer in Feld 5 des Kennsatzes
		01ASGV	6
01ASPV	1		nur alternativ zur Kennziffer in Feld 6 des Kennsatzes
01ASPVA	1		
01BANK	1		
01AG	N		
		01AGGV	6
01ZIAUS	1		
01ASPK	N		
		01ASPZM	1
		01ASPZV	1
		01ABT	1
		01ZINS	N
		01VKG	1
01ASPS	N		
		01ABT	1
		01ZINS	N
		01VKG	1
01AUSL	1		
01MAHNK	1		
01AUSK	1		
01BKRL	1		
01INKB	1		
01VV23	1		
01ANF	N		

Die Unterbereiche sind zwingend in der definierten Reihenfolge einzutragen;

Die Unterbereiche sind zwingend in der definierten Reihenfolge einzutragen

Jeder Datensatz zu den Nebenforderung enthält einen eigenen Zinsbereich

Erklärung zu Häufigkeiten: Zahl = feste maximale Anzahl / N = unbegrenzte Anzahl

H.2 Einschränkungen für bestimmte Daten:

Die Hauptbereiche »Kennsatz«, »Prozessbevollmächtigter für Antragsteller«, »Bankverbindung«, »ausgerechnete Zinsen«, »Auslagen des Antragstellers«, »Mahnkosten«, »Auskunfts-kosten«, »Bankrücklastkosten«, »Inkassokosten« und »Vergütung 2300 VV RVG« dürfen in jedem Antrag nur einmal enthalten sein.

Die anderen Hauptbereiche (Antragsteller, Antragsgegner, Ansprüche mit Katalognummern, sonstige Ansprüche und andere Nebenforderungen) können jeweils in unbeschränkter Anzahl vorhanden sein.

Folgende Unterbereiche dürfen im jeweiligen Hauptbereich nur ein Mal vorhanden sein:

- Zusatzangabe PLZ-/Ort zu einem Anspruch mit Katalognummer 17, 19, 20, 90. Bei mehreren Ansprüchen mit einer dieser Katalognummern ist hier darüber hinaus auch eine ausschließliche örtliche und evtl. auch sachliche Zuständigkeit für die Durchführung eines streitigen Verfahrens zu beachten.
- Vertragsbezeichnung zu einem Anspruch mit Katalognummer 28
- Abtretung zu einem Anspruch (ASPK oder ASPSO)
- Verbraucher-kreditangaben zu einem Anspruch (ASPK oder ASPSO)

Der Unterbereich »Gesetzlicher Vertreter« darf zu jedem Antragsteller und zu jedem Antragsgegner – maximal 6 Mal – vorhanden sein

Andere Unterbereiche dürfen im jeweiligen Hauptbereich unbegrenzt vorhanden sein.

H.3 Regelungen bei Kennzifferverwendung:

Neben einer Kennziffer für den/die Antragsteller (Kennsatz – Feld 5) dürfen im MB-Antrag keinerlei Datensätze aus dem Hauptbereich 2 (AS) und dessen Unterbereichen (ASGV) vorhanden sein!

Neben einer Kennziffer für den Prozessbevollmächtigten des Antragstellers (Kennsatz – Feld 6) darf nur noch der Bereich 01ASPVA00 (antragsspezifische Daten für den Prozessbevollmächtigten) zusätzlich vorhanden sein; die Sätze »01ASPV_0« bis »01ASPV_03« sind ausgeschlossen.

H.4 Beifügung weiterer Unterlagen

Sollte es in Ausnahmefällen notwendig sein, dem Mahnbescheidsantrag begründende Unterlagen beizufügen, so kann ein solcher Antrag nur schriftlich eingereicht werden. Solche Fälle können sein:

- Wenn ein Antragsteller für sich Kosten- oder Gebührenfreiheit reklamiert (1/2 in Feld-15 des Kennsatzes), so kann ein Nachweis der Kosten-/Gebührenfreiheit durch Beifügung einer Kopie des entsprechenden Belegs erforderlich sein. Diese Vorgehensweise ist für Einzel- oder Eilfälle ohne Einrichtung einer Kennziffer mit dem entsprechenden Befreiungsnachweis vorgesehen. Für kosten- oder gebührenbefreite Antragsteller, die häufiger als Antragsteller in Mahnverfahren auftreten, wird die Registrierung (inkl. Befreiungsnachweis) mit einer Kennziffer empfohlen.
- Nachweise/Anlagen zu einem mit dem MB-Antrag verbundenen Antrag auf Prozesskostenhilfe («X» in Feld-16 des Kennsatzes).
- Verfahren gegen Personen, für die das Zusatzabkommen zum NATO-Truppenstatut gilt,
- Verfahren mit Zuständigkeit nach § 703d ZPO,

In solchen Fällen ist die Übermittlung an das Mahngericht für Rechtsanwälte nur über den Barcode-Druck zulässig (Pflicht zur Einreichung in nur maschinell lesbarer Form), ansonsten kann auch der grüne Vordruck »Antrag Auf Erlass eines Mahnbescheids« verwendet werden. Die Übergabe per Datenfernübertragung ist ausgeschlossen.

Eintragungsbeispiele – Stand: 01.10.2021

Musterbeispiele für besondere Parteiformate:

Antragsteller- und Antragsgegnerdaten sind in den Teilätzen 01 bis 03 identisch! Beim Antragsgegner kommt jeweils Teilsatz 04 mit Angaben zum Prozessgericht hinzu. Die Beispieldaten sind daher jeweils übertragbar.

01) GmbH & Co KG und Komplementär-GmbH (hier: Gesamtschuldner/Antragsgegner):

Satz «AG 01»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGANR	01	4	
AGRF	35		Feld bleibt leer
AGN1	35	Test-Gesellschaft für Finanzdienstl	
AGN2	35	eistungen aller Art im Bereich der	Fortsetzung-1
Satz «AG 02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGN3	35	europäischen Länder mit der Währung	Fortsetzung-2
AGN4	35	Euro GmbH & Co KG	Fortsetzung-3
Satz «AG 03			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGSH	35	Firmenstraße 12	
AGPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «AG 04			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
PGM	01	1	Amtsgericht
PGPLZO	35	70190Stuttgart	
Satz «AGGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVFU	35	Test-Finanz-Verwaltungsgesellschaft	Komplementärin
AGGVN	35	mit beschr. Haftung	Fortsetzung
Satz «AGGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVFU	35	Geschäftsführer	
AGGVN	35	Friedensreich Tausendschön	Vor-+Nachname

Satz «AGGV_02»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVSH	35	GF-Straße 1	kann leer sein
AGGVPLZOAL	35	74072Heilbronn	kann leer sein
Satz «AG__01»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGANR	01		Feld bleibt leer
AGRF	35	GmbH	Statt Rechtsform
AGN1	35	Test-Finanz-Verwaltungsgesellschaft	
AGN2	35	mit beschr. Haftung	Fortsetzung-1
Satz «AG__03»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGSH	35	Verwaltungsstraße 11	
AGPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «AG__04»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
PGM	01	1	Amtsgericht
PGPLZO	35	70190Stuttgart	
Satz «AGGV_01»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVFU	35	Geschäftsführer	
AGGVN	35	Friedensreich Tausendschön	Vor-+Nachname

02) GmbH & Co KG (hier: Antragsgegner):

Satz «AG__01»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGANR	01	4	
AGRF	35		Feld bleibt leer
AGN1	35	Test-Gesellschaft für Finanzdienstl	
AGN2	35	eistungen aller Art im Bereich der	Fortsetzung-1
Satz «AG__02»			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGN3	35	europäischen Länder mit der Währung	Fortsetzung-2
AGN4	35	Euro, GmbH & Co KG	Fortsetzung-3

Satz «AG__03			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGSH	35	Firmenstraße 12	
AGPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «AG__04			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
PGM	01	1	Amtsgericht
PGPLZO	35	70190Stuttgart	
Satz «AGGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVFU	35	Test-Finanz-Verwaltungsgesellschaft	Komplementärin
AGGVN	35	mit beschränkter Haftung	Fortsetzung
Satz «AGGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVFU	35	Geschäftsführer	
AGGVN	35	Friedensreich Tausendschön	Vor- +Nachname
Satz «AGGV_02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVSH	35	GF-Straße 33	
AGGVPLZOAL	35	74072Heilbronn	

03) AG & Co KG (hier: Antragsgegner):

Satz «AG__01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGANR	01		Feld bleibt leer
AGRF	35	AG & Co. KG	
AGN1	35	Test-Gesellschaft für Finanzdienstl	
AGN2	35	eistungen aller Art im Bereich der	Fortsetzung-1
Satz «AG__02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGN3	35	europäischen Länder mit der Währung	Fortsetzung-2
AGN4	35	Euro, AG & Co.	Fortsetzung-3
Satz «AG__03			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGSH	35	Firmenstraße 12	
AGPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «AG__04			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen

PGM	01	1	Amtsgericht
PGPLZO	35	70190Stuttgart	
Satz «AGGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVFU	35	Test-Finanz-Verwaltungs-AG	Komplementärin
AGGVN	35		Fortsetzung
Satz «AGGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVFU	35	Vorstand	
AGGVN	35	Friedensreich Tausendschön	Vor- +Nachname
Satz «AGGV_02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
AGGVSH	35	GF-Straße 33	
AGGVPLZOAL	35	74072Heilbronn	

04) Partei Kraft Amtes (hier: Antragsteller ist Insolvenzverwalter):

Satz «AS__01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASANR	01		Feld bleibt leer
ASRF	35	Insolvenzverwalter	Statt Rechtsform
ASN1	35	Test-Gesellschaft zur Bildung von g	
ASN2	35	roßen Finanzreserven mit beschränkt	Fortsetzung-1
Satz «AS__02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASN3	35	er Haftung	Fortsetzung-2
ASN4	35		Fortsetzung-3
Satz «AS__03			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASSH	35	Straße der Firma 17	
ASPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVFU	35	Rechtsanwalt Dr. Fridolin	Name PKA
ASGVN	35	Rosenholzer	Fortsetzung

Satz «ASGV_02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVSH	35	Sitz der Kanzlei 13	
ASGVPLZOAL	35	74072Heilbronn	

05) Wohnungseigentümergeinschaft vertreten durch eine natürliche Person

(Verwalter oder Miteigentümer / hier: Antragsteller):

Satz «AS__01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASANR	01		Feld bleibt leer
ASRF	35	WEG	
ASN1	35	Wohnungseigentümergeinschaft ,Woh	
ASN2	35	nhof Edelweiß', In der Sackgasse 27	Fortsetzung-1
Satz «AS__02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASN3	35	, Flurstück-Nummer 123456, 70182 St	Fortsetzung-2
ASN4	35	uttgart	Fortsetzung-3
Satz «AS__03			
ASSH	35	In der Sackgasse 27	
ASPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVFU	35	Miteigentümer	(oder Verwalter)
ASGVN	35	Franz Roth	Vor-+Nachname
Satz «ASGV_02 – Dieser Satz ist beim 1. GV einer WEG immer erforderlich!			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVSH	35	In der Sackgasse 27	
ASGVPLZOAL	35	70182Stuttgart	

06) Wohnungseigentümergeinschaft

vertreten durch eine juristische Person als Verwalter (hier: Antragsteller):

Anmerkung:

Die Felder Anrede und Rechtsform sind grundsätzlich nur alternativ (entweder/oder) zu belegen. Bei einer WEG, die durch eine juristische Person als Verwalterin vertreten wird, sind diese Felder kumulativ zu belegen und zwar:

Feld Anrede: **«B»** (das entspricht »WEG, vertreten durch Verwalter« im Beleg)

Feld Rechtsform: **Nur die Rechtsform der Verwalterin** ohne weitere Zusätze

Satz «AS 01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASANR	01	B	zus. zu ASRF
ASRF	35	GmbH	zus. zu ASANR
ASN1	35	Wohnungseigentümergeinschaft ,Woh	
ASN2	35	nhof Edelweiß', In der Sackgasse 27	Fortsetzung-1
Satz «AS 02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASN3	35	, Flurstück-Nummer 123456, 70182 St	Fortsetzung-2
ASN4	35	uttgart	Fortsetzung-3
Satz «AS 03			
ASSH	35	In der Sackgasse 27	
ASPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASGV 01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVFU	35	Wohnungsbetriebs- und Verwaltungsge	Verwalterin
ASGVN	35	sellschaft mbH	Fortsetzung
Satz «ASGV 02 – Dieser Satz ist beim 1. GV einer WEG immer erforderlich!			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVSH	35	Verwalterweg 32	
ASGVPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASGV 01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVFU	35	Geschäftsführer	GV d. Verwalterin
ASGVN	35	Franz Roth	Vor-+Nachname

07) Wohnungseigentümergeinschaft

vertreten durch eine juristische Person als Verwalter (hier: Antragsteller):

Eine juristische Person, die bereits selbst eine zweistufige Vertretung benötigt (GmbH & Co KG, o.ä.) kann nur dann in die Struktur eingetragen werden, wenn KG und Komplementärin auf maximal 70 Stellen darstellbar sind:

Satz «AS 01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASANR	01	B	zus. zu ASRF
ASRF	35	GmbH & Co KG	zus. zu ASANR
ASN1	35	Wohnungseigentümergeinschaft Wies	
ASN2	35	enweg 12, 77815 Bühl-21	Fortsetzung-1
Satz «AS 03			
ASSH	35	Wiesenweg 12	
ASPLZOAL	35	77815Bühl	
Satz «ASGV 01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVFU	35	HausConsult GmbH & Co KG, vertr. d.	Verwalterin
ASGVN	35	d. HausVermögens-GmbH	Fortsetzung
Satz «ASGV 02 – Dieser Satz ist beim 1. GV einer WEG immer erforderlich!			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVSH	35	Wiesenweg 12	
ASGVPLZOAL	35	77815Bühl	
Satz «ASGV 01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVFU	35	Geschäftsführer	GV d. Verwalterin
ASGVN	35	Max Mustermann	Vor-+Nachname

08) Wohnungseigentümergeinschaft vertreten durch eingetr. Kaufmann

(Verwalter oder Miteigentümer / hier: Antragsteller): / Der eingetragene Kaufmann wird wie eine natürliche Person behandelt

Satz «AS 01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASANR	01		Feld bleibt leer
ASRF	35	WEG	
ASN1	35	Wohnungseigentümergeinschaft Wies	
ASN2	35	enweg 12, 77815 Bühl-21	Fortsetzung-1

Satz «AS_03			
ASSH	35	Wiesenweg 12	
ASPLZOAL	35	77815Bühl	
Satz «ASGV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVFU	35	Verwalter	(oder Verwalter)
ASGVN	35	MusterImmo e.Kfm., Max Mustermann	Vor-+Nachname
Satz «ASGV_02 – Dieser Satz ist beim 1. GV einer WEG immer erforderlich!			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASGVSH	35	Barrikade 17	
ASGVPLZOAL	35	76532Baden-Baden	

09) Alternative Eintragungsmöglichkeit bei Wohnungseigentümergeinschaft:

Ein WEG-Verwalter kann, wie in der Zeit vor der Gesetzesänderung zum 01.07.2007, auch als Prozessstandschafter für eine Wohnungseigentümergeinschaft auftreten; hier gelten die allgemeinen Regeln für die Eintragung von Parteien und deren gesetzliche Vertreter.

Bei juristischen Personen als WEG-Verwalter ist in diesen Fällen der Rechtsform der Begriff «-Verwalter» anzufügen (Bsp.: Verwalter ist eine GmbH, Rechtsform = GmbH-Verwalter).

Musterbeispiele für juristische Personen und Inkassounternehmen als Prozessbevollmächtigte:

Bei Eintragung einer Kennziffer für die PV-Daten darf nur die Datenstruktur ASPVA00 (antragsspezifische Angaben) zusätzlich vorhanden sein, sie darf jedoch entfallen, wenn keine Angaben enthalten sind.

Werden die Daten des Prozessbevollmächtigten in Vollform hier eingetragen, so müssen immer die beiden Datenstrukturen ASPV_01 und ASPV_02 vorhanden sein!

Bei den Anrede-Werten «7» und «9» muss immer zusätzlich die Datenstruktur und ASPV_03 mitgeliefert werden.

Bei Anrede-Wert «8» ist die Datenstruktur ASPV_03 immer dann erforderlich, wenn das eingetragene Inkassounternehmen weder eine natürliche Person noch ein eingetragener Kaufmann (Rechtsform = e. K.) ist.

01) Juristische Person als PV (Rechtsanwaltsgesellschaft Anrede = »7«):

Satz «ASPV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVANR	1	7	= RA-JP
ASPVN1	35	Rechts- und Steuerberatungsgesellsc	Bezeichnung
ASPVN2	35	haft Löblich und Redlicher mit besc	Fortsetzung-1
ASPVN3	35	hränkter Haftung	Fortsetzung-2
Satz «ASPV_02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVRF	35	GmbH	Statt Rechtsform
ASPVSH	35	Straße der PV-Gesellschaft 17	
ASPVPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASPV_03			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVGVFU	35	Geschäftsführer	Vertretungsverh.
ASPVGVN	35		Name optional
Satz «ASPVA00			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVGZ	35	Eigenes Gesch.-Zeichen des PV	
ASPVAUFD	6	080117	Auftragsdatum
ASPV MBAUSL	8(2)	00005250	Nur Anrede 1,2,5-7
VV2300MBET	7(2)	0012500(entspricht 125,00 EUR)	Nur Anrede 1,2,3,5,6,7
IKUBET	7(2)	0028000(entspricht 280,00 EUR)	Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
VV2300M	1	X	Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
ASPV MWST	4(2)		Nur Anrede 1,2,5-7
VORSTM	1		BLANK / X

02) Juristische Person als PV (Inkassounternehmen – Anrede = »8«):

Satz «ASPV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVANR	1	8	= RA-JP
ASPVN1	35	Inkassodienste für die Region Stutt	Bezeichnung
ASPVN2	35	gart GmbH & Co KG – Gläubigerschutz	Fortsetzung-1
ASPVN3	35	gesellschaft	Fortsetzung-2
Satz «ASPV_02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVRF	35	GmbH & Co KG	Rechtsform
ASPVSH	35	Straße des Unternehmens 17	
ASPVPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASPV_03			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVGVFU	35	Geschäftsführer	Vertretungsverh.
ASPVGVN	35		Name optional
Satz «ASPVA00			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVGZ	35	Eigenes Gesch.-Zeichen des PV	
ASPVAUFD	6	080117	Auftragsdatum
ASPVMB AUSL	8(2)		Nur Anrede 1,2,5-7
VV2300MBET	7(2)		Nur Anrede 1,2,3,5,6,7
IKUBET	7(2)	0028000 (entspricht 280,00 EUR)	Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
VV2300M	1	X	Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
ASPVMWST	4(2)		Nur Anrede 1,2,5-7
VORSTM	1		BLANK / X

03) Natürlich Person als PV (Inkassounternehmen – Anrede = »8«):

Satz «ASPV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVANR	01	8	= RA-JP
ASPVN1	35	Inkassodienst Friedrich	Vorname
ASPVN2	35	Meier	Nachname
ASPVN3	35		
Satz «ASPV_02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVRF	35		(kein GV)
ASPVSH	35	Friedrich-Meier-Str. 17	
ASPVPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASPVA00			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVGZ	35	Eigenes Gesch.-Zeichen des PV	
ASPVAUFD	6	080117	Auftragsdatum
ASPVMB AUSL	8(2)		Nur Anrede 1,2,5-7
VV2300MBET	7(2)		Nur Anrede 1,2,3,5,6,7
IKUBET	7(2)	0028000 (entspricht 280,00 EUR)	Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
VV2300M	1	X	Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
ASPVMWST	4(2)		Nur Anrede 1,2,5-7
VORSTM	1		BLANK / X

04) Juristische Person als PV (Verbraucherzentralen, Verbraucherschutzverbände – Anrede = »9«):

Satz «ASPV_01			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVANR	01	9	= RA-JP
ASPVN1	35	Verbraucherzentrale Baden-Württembe	Bezeichnung
ASPVN2	35	rg e.V.	Fortsetzung-1
ASPVN3	35		Fortsetzung-2
Satz «ASPV_02			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVRF	35	eV	Statt Rechtsform
ASPVSH	35	Straße der Einrichtung 17	
ASPVPLZOAL	35	70182Stuttgart	
Satz «ASPV_03			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVGVFU	35	Vorstand	Vertretungsverh.
ASPVGVN	35		Name optional
Satz «ASPVA00			
Satz/Feld	Länge	Daten	Bemerkungen
ASPVGZ	35	Eigenes Gesch.-Zeichen des PV	
ASPVAUFD	6	080117	Auftragsdatum
ASPVMB AUSL	8(2)		Nur Anrede 1,2,5-7
VV2300MBET	7(2)		Nur Anrede 1,2,3,5,6,7
IKUBET	7(2)		Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
VV2300M	1		Nur Anrede 1,2,3,5,6,7,8
ASPV MWST	4(2)		Nur Anrede 1,2,5-7
VORSTM	1		BLANK / X

Änderungsverzeichnis – Stand: 20.12.2021

Datum	Bereich	Geändert
20.12.2021	• C10	Erläuterung zu Feld ASPVAUFD ergänzt.
01.10.2021	• C10 • C33 • Musterbeispiele für juristische Personen und Inkassounternehmen als Prozessbevollmächtigte	Anpassungen wegen: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz zur Verbesserung des Verbraucherschutzes im Inkassorecht und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 22.12.2020 • Gesetz zur Förderung verbrauchergerechter Angebote im Rechtsdienstleistungsmarkt vom 10.08.2021
26.02.2016	C01	Feld-6: Hinweis auf ordnungsgemäße Bevollmächtigung eines PV!
24.11.2015	C10	Hinweis zu Vorsteuermerkmal bei AS im Ausland eingefügt!
22.05.2015	C07	Hinweis auf ordnungsgemäße Bevollmächtigung eingefügt!
11.03.2015	C11	Regeländerung für IBAN-Only bei DE...-IBAN eingefügt.
10.04.2013	C11 C12	Strukturen für Bankleitzahl und Kontonummer aus IBAN entfernt Datensatz für Einzellastschriftmandat gelöscht, da SEPA-Lastschriftmandat schriftliche vorliegen muss!
23.04.2010	(Alle)	Dokumente neu organisiert: Trennung nach MB-Antrag, Folgeanträgen und Nachrichten des Gerichts; Beispiele im Dokument MB-Antrag integriert
	C01	Feld-5: Hinweis „(ASPV_-Sätze sind auch neben einer ASPVKEZI möglich)“ hier entfernt Feld-6: Hinweis „Wiederholung einer mit dem Antragsteller fest verbundenen PV-Kennziffer“ entfernt
	C02/C13	Rechtsform «UG & Co. KG» zu Anrede «4» ergänzt
	C27	Feld-5: Hinweis ergänzt um «jedoch nur bei den Katalognummern 15, 36 und 46 im betroffenen Anspruch»
01.09.2009	C05 / C17	Feld 4: Erläuterung, Bedeutung ergänzt um «Bezeichnung der Komplementärgesellschaft/Verwalterin»
	C10	Feld 12: Umsatzsteuermerkmal neu eingefügt BLANK = PV ist umsatzsteuerpflichtig / MWST wird festgesetzt X = PV ist von Umsatzsteuer befreit / verzichtet auf Mehrwertsteuer
	C15	Feldnummern korrigiert auf fortlaufend von 1 bis 8 (bisher 1-3, 5-9);

	C16A + C16B C26	Neue Sätze eingefügt für Angaben zum Antragsgegner (Teilsätze 05 und 06), wenn dieser unter das Zusatz-Abkommen zum NATO-Truppenstatut fällt. Feld-7: BLANK = Zinsen ab Zustellung des Mahnbescheids (vorher fehlerhaft: MB-Erlass)
10.09.2008	C21 C29 – C34	Feld7: Text »keine Darstellung in Mahn- und Vollstreckungsbescheid« entfernt Zinssatz von Format N auf N/B geändert; Leerwert für Zins-Merkmal zugefügt
16.07.2008	(Alle)	Startversion Format 4: Erste Veröffentlichung an Gerichte, Anwender und Softwarehersteller